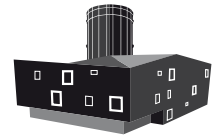




Stadtteilzentrum *Heckinghausen*



STADTTEILZENTRUM
HECKINGHAUSEN



Impressum

Herausgeber



STADT WUPPERTAL / KINDER, JUGEND
UND FAMILIE - JUGENDAMT

Stadtteilzentrum Heckinghausen

Heckinghauser Str. 195 - 197
42289 Wuppertal

Kontakt:

Tel.: 0202 / 563 6005
E-Mail: heckinghausen@stadt.wuppertal.de

Gestaltung

picnic-design.de
Hofaue 53-55
42103 Wuppertal

Alle Bildrechte Quartierbüro Heckinghausen oder
Stadt Wuppertal, sofern nicht anders gekennzeichnet.

Liebe Heckinghauserinnen, liebe Heckinghauser,

das Stadtteilzentrum im Herzen von Heckinghausen ist endlich fertig. Viele Jahre haben wir von diesem Tag geträumt, nun ist es endlich soweit und wir können das Haus mit Leben füllen. Das Stadtteilzentrum ist Teil des Fachbereichs Jugend und Freizeit der Stadt Wuppertal und bietet als Schwerpunkthaus Sport- und Erlebnispädagogik eine Vielzahl von freizeitpädagogischen und erlebnispädagogischen Angeboten an. Hierbei werden wir die fünf Grundkomponenten [Offene Kinder- und Jugendarbeit – Schwerpunkt Sport- und Erlebnispädagogik, Beratung und Unterstützung, Freizeit und Kultur, Migration und Inklusion, Bürgerschaftliches Engagement / Förderung von Ehrenamt] gemeinsam mit den Heckinghauser:innen mit Leben füllen.

Auch die außerschulische Bildung sowie interkulturelle und zielgruppengerechte Programme sind wichtige Faktoren, die die offene Arbeit im Stadtteilzentrum ausmachen. Neben Sport-, Koch-, Bastel-, Werk- und Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche, finden verschiedenste Veranstaltungen und Projekte statt, die auch andere Zielgruppen wie Familien und Erwachsene in Heckinghausen ansprechen werden. Mein motiviertes und engagiertes Team und vor allem die Besucher:innen des Stadtteilzentrums haben großen Wert für unser Haus, denn das gemeinsame Zusammenkommen von Jung und Alt bildet ein familiäres Miteinander und ein gemeinschaftliches Netzwerk im Quartier. Unser Stadtteilzentrum ist somit ein offener Ort für jeden Menschen unabhängig von sozialer, ethnischer oder kultureller Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität, Alter oder Behinderung, wir freuen uns einfach auf den gemeinsamen Austausch.

Sind Sie neugierig auf das neue Stadtteilzentrum geworden, dann besuchen Sie uns doch gerne. Lernen Sie das Haus mit seinen vielseitig nutzbaren Räumen kennen und lassen Sie uns das Haus gemeinsam beleben. Das gesamte Team und ich freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße,

Leitung Stadtteilzentrum Heckinghausen

Kontakt:

Tel.: 0202 / 563 6083
christof.oliveri@stadt.wuppertal.de

Liebe Heckinghauserinnen und Heckinghauser,

das neue Stadtteilzentrum im Herzen von Heckinghausen steht symbolisch für all das, was diesen wunderbaren Stadtteil ausmacht: Mut, Visionen und vor allem ein großes bürgerschaftliches Engagement. Gestartet mit einer Holzbaracke für die Arbeit mit Kindern, freue ich mich sehr, dass wir heute auf einen Ort blicken, der Platz bietet für alle Menschen, für neue Ideen und ein gelungenes Miteinander.

In Heckinghausen wird Wuppertal neu erfunden – dies zeigt der gesamte Wandel des Stadtteils seit Jahren. Die Eröffnung des Stadtteilzentrums fungiert als Symbol dafür, was möglich ist, und setzt Anreize für die Quartiersentwicklung drum herum. Dabei passt nicht nur das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes ideal zum Gaskessel und somit zur Geschichte des Stadtteils, sondern auch das für Heckinghausen typische Engagement bei der Entstehung dessen. So ist es nicht verwunderlich, dass die Heckinghauserinnen und Heckinghauser aktiv an der Gestaltung ihres Stadtteilzentrums beteiligt waren. Es ist ein Platz von den Menschen des Quartiers für die Menschen des Quartiers. Dabei werden sogar die Kleinsten mit einbezogen, wie etwa bei der Planung des Außengeländes: Die Möglichkeiten der Mitsprache nehmen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und schaffen Begeisterung für einen Wandel, an dem alle Lust haben sich zu beteiligen.

Das Zentrum ist nicht nur ein Ort, an dem Visionen umgesetzt wurden, sondern bietet auch Platz für Vernetzung und die Entwicklung neuer Ideen. Ich bin mir sicher, dass bei zahlreichen Veranstaltungen, Cafébesuchen und Kooperationsprojekten mit voller Energie und Begeisterung über die Vision „Neue Mitte“, über den Heckinghauser Radweg und die Umgestaltung von Gebäuden diskutiert werden wird. Das Stadtteilzentrum steht nicht nur örtlich im Mittelpunkt von Heckinghausen, sondern wird auch zentral für die Umgestaltung der Heckinghauser Straße und seiner Umgebung sein. Die Vision, in der Mitte von Heckinghausen einen Treffpunkt für die Stadtgesellschaft zu errichten, in dem Menschen und nicht mehr Autos die erste Priorität darstellen, scheint mit der Eröffnung des Stadtteilzentrums einen Schritt näher.

Das neue Stadtteilzentrum vermittelt Zugehörigkeit – und macht Heckinghausen damit zur Heimat aller Menschen die hier leben, ungeachtet von ethnischer oder sozialer Herkunft, Handicap, Alter oder Geschlecht. Dabei stellen die oft unkonventionellen Allianzen in Heckinghausen eine spannende Ressource dar, um den Stadtteil in seiner Besonderheit zu gestalten. Das Stadtteilzentrum wird auch in Zukunft dafür sorgen, dass diese Ressourcen gewinnbringend genutzt werden können und Heckinghausen zu einem noch lebenswerteren Ort wird. Die Förderung von „Wandel durch Beteiligung“, ist auch ein zentraler Punkt meines Zukunftsprogrammes #FOKUS_WUPPERTAL. Hier gilt es im Rahmen des Förderprogrammes Sozialer Zusammenhalt und in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und den Menschen vor Ort weiter aktiv an der Quartiersgestaltung zu arbeiten.

Ich bedanke mich bei allen Akteurinnen und Akteuren, die Ihre Energie und Ideen in dieses wunderbare Projekt gesteckt haben.

Herzlich Ihr,



Uwe Schneidewind
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Liebe Heckinghauserinnen, lieber Heckinghauser,

Endlich ist es soweit! Das neue Stadtteilzentrum mit seiner herausragenden Bedeutung für die Menschen in Heckinghausen ist fertiggestellt. Hier wurde ein Ort der Begegnung, der Freizeitgestaltung, für Kreativität und Kultur sowie für das Miteinander unterschiedlicher Generationen geschaffen. Das Stadtteilzentrum steht symbolisch für die positive Entwicklung des Stadtteils in den letzten Jahren, durch das Förderprogramm Soziale Stadt und die Neunutzung des Gaskessels konnten viele positive Impulse gesetzt werden. Heckinghausen hat eine „Neue Mitte“ bekommen, die nicht nur für die Menschen fühlbar, sondern auch durch das städtebaulich harmonische Gesamtbild zwischen Gaskessel und Stadtteilzentrum für jeden sichtbar ist. Das Stadtteilzentrum steht sinnbildlich für das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger, was Heckinghausen seit Jahren auszeichnet. Dort kommen Menschen zusammen und schmieden kreative Ideen für den Stadtteil oder stellen ihre Hilfe denen zur Verfügung, die sie benötigen.

Diese Broschüre bietet Ihnen einen Überblick über das neue Stadtteilzentrum mit all' seinen wunderbaren Möglichkeiten. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!



Dr. Stefan Kühn
Sozialdezernent der Stadt Wuppertal

DIE FÜNF SCHWERPUNKTE
UNSERER ARBEIT
IM STADTTEIL :

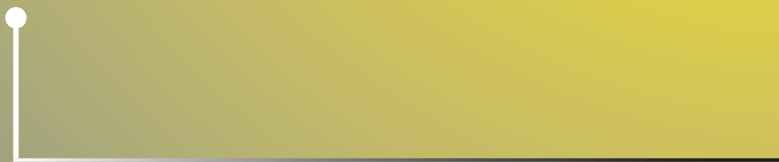
Offene Kinder- und Jugendarbeit

Beratung und Unterstützung

Freizeit und Kultur

Migration und Inklusion

Bürgerschaftliches Engagement/
Förderung von Ehrenamt



Seite 9	Unser Team
Seite 13	Unsere Angebote
Seite 16	Unsere Partner
Seite 16	Wuppervital e.V.
Seite 17	Bürgerforum Heckinghausen
Seite 18	Miteinander Füreinander Heckinghausen
Seite 18	Reparatur-Café
Seite 19	ZWAR
Seite 20	Wie kann ich das Stadtteilzentrum nutzen?
Seite 26	Rund um's Gebäude
Seite 32	Und was passiert in 2022 ?
Seite 34	Was ist denn überhaupt der Soziale Zusammenhalt ?

Die Grundkomponenten

Christof Oliveri

ist als Sozial- und Erlebnispädagoge die Leitung des Schwerpunkthauses Sport- und Erlebnispädagogik, zu dem das Stadtteilzentrum Heckinghausen, das Naturerlebnishaus Reppkotten und der Naturhochseilgarten Wuppertal gehören.



Michelle Kreul

ist bei uns im Team für die Hausaufgabenbetreuung die Ansprechpartnerin vor Ort.



Jill Gundrum

bereichert, neben der bereits erwähnten Zuständigkeit für den Jugendbereich im Stadtteilzentrum Heckinghausen, das Aufgabenfeld rund um den Naturhochseilgarten mit ihrem Wissen.



Nicole Burghoff

ist als stellvertretende Leitung des Stadtteilzentrums Heckinghausen für pädagogische Angebote sowie für die Eltern- und Familienarbeit vor Ort verantwortlich.



Gabriele Schelp

ist Ansprechpartnerin für die regelmäßig stattfindende Schwimmgruppe. Zusammen mit Jill Gundrum ist sie zuständig für den pädagogischen Jugendbereich.



Friederike Schemann

ist Ansprechpartnerin für den Naturhochseilgarten und bildet mit Isabel Adam das Team im Naturerlebnishaus Reppkotten.



Fotos:
@Stadt Wuppertal /
Medienzentrum

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen lebendigen Ort im Zentrum von Heckinghausen zu schaffen...

Zunächst möchten wir unser Team vorstellen, damit Sie wissen, wer Sie erwartet und wer der/die richtige Ansprechpartner:in für Ihr Anliegen ist.

Das Team des Stadtteilzentrums Heckinghausen strebt nach einer Kultur des Miteinanders für kleine und große Bewohner:innen aus dem Stadtteil Heckinghausen.

Anschließend möchten wir Ihnen unser Programm präsentieren – von Klein bis Groß, hier ist für jeden etwas dabei. Außerdem erfahren Sie mehr über die Angebote unserer Partner im Stadtteilzentrum.

Kultur des Miteinanders

Honorarkräfte

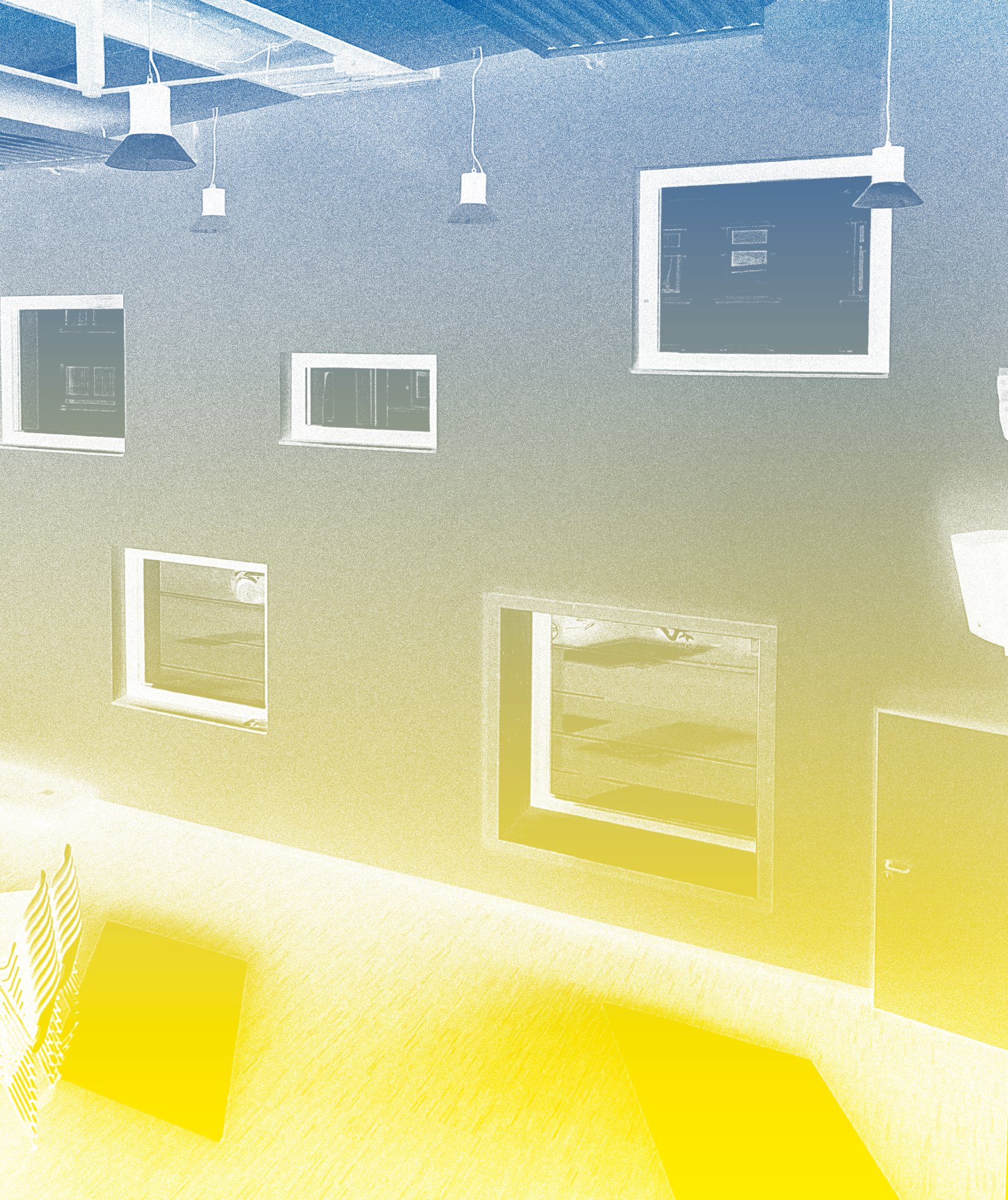
Neben den pädagogischen Fachkräften bereichern die Honorarkräfte die pädagogische Arbeit im Stadtteilzentrum Heckinghausen. Hier sind sie im Kinder- und Jugendbereich, in der Hausaufgabenbetreuung, bei der Schwimmgruppe, als Trainer:in im Hochseilgarten, im Elterntreff sowie für Angebote mit dem Spielmobil in Heckinghausen und im Naturerlebnishaus Reppkotten anzutreffen. Unter den Honorarkräften lassen sich Student:innen der Sonderpädagogik und der Sozialen Arbeit sowie Freiberufler:innen finden. Zusätzlich engagieren sich junge Menschen im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes und duale Student:innen. Momentan unterstützen uns beispielsweise:



Fotos:
@Stadt Wuppertal /
Medienzentrum

...falls wir Sie neugierig gemacht haben, kommen Sie uns doch gerne besuchen.

Sie können die Räumlichkeiten auch gerne für Ihre Aktivitäten nutzen, sprechen Sie uns einfach an.



UNSERE ANGEBOTE

Kinder / Der offene Kinderbereich bietet Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren Gelegenheiten für eine attraktive Freizeitgestaltung: Kicker, Tischtennis, Billard und viele Brett- und Gesellschaftsspiele. Das weitere Angebot zielt auf sportliche, kulturelle, kreative, medienbezogene und geschlechtsspezifische Interessen. *[Ein kostenfreies Angebot für Kinder von 6-8 Jahre]*

Teens / Das Stadtteilzentrum Heckinghausen - Deine Freizeiteinrichtung mitten in Heckinghausen. Bei uns könnt ihr gemeinsam kochen, Kicker- und Billardspielen, im Internet surfen, Playsi zocken oder einfach nur chillen.. Das Angebot und die Aktionen orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der Teenies. *[Ein kostenfreies Angebot für Teenies von 11-13 Jahre]*

Jugendliche / Im Jugendcafé gibt es den offenen Bereich, wo man sich ungezwungen mit anderen treffen kann. Wer Lust hat kann Billard, Kicker, PlayStation, Poker oder Tischtennis spielen. Ein Jugendraum steht zur Verfügung. Getränke, Süßes und kleine Snacks sind im Café erhältlich. Die Möglichkeit für sportliche Aktivitäten wird geboten. *[Ein Angebot für Jugendliche ab 14 Jahre]*

Eltern und Familien / *Nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene mit Kindern hat das Stadtteilzentrum Heckinghausen etwas zu bieten:*

Unser Elternfrühstück / Ein offenes Angebot für Eltern, die in gemütlicher Atmosphäre beim gemeinsam vorbereiteten Frühstück neue Kontakte knüpfen, sich über den Lebensalltag austauschen und das Beisammensein genießen möchten. Während Sie in Ruhe ihr Frühstück genießen und Erfahrungen mit anderen Eltern austauschen, bieten wir Ihnen in dieser Zeit eine Kinderbetreuung an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich – schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Unser Familiencafé / Ein Ort zum Informieren, Entspannen und Kennenlernen. Leckere Waffeln und Kaffee, tolle Spielmöglichkeiten für Ihre Kinder oder ein angeregtes Gespräch erwarten Sie. Zum Familiencafé sind alle Altersgruppen im Stadtteilzentrum Heckinghausen herzlich willkommen. Eine Vorankündigung ist nicht nötig – kommen Sie einfach herein!

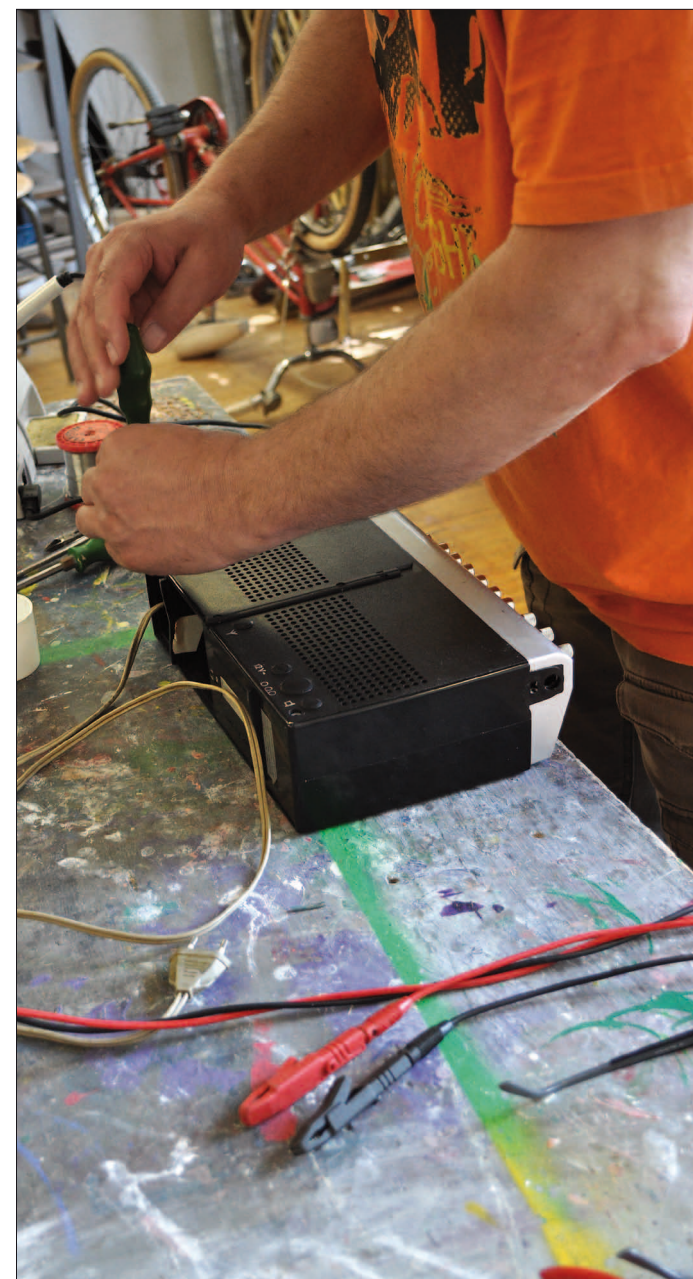
Offener Spielertreff / Hier können Sie miteinander Zeit verbringen und die vorhandenen Räume, Möglichkeiten und Angebote unserer Einrichtung nutzen. Tisch- und Brettspiele, Kicker, Billard, Tischtennis, ein Bau- und Spielbereich (inkl. einer Spielburg sowie Puppenecke), ein Kreativbereich, ein Tanz- und Bewegungsraum und noch Vieles mehr stehen zur Auswahl. Für alle Interessierten.

Zumba / Mit lateinamerikanischen Rhythmen und großer Leidenschaft laden wir gemeinsam mit Wuppervital und der zertifizierten Zumba-Trainerin (Jessica Gil Barrionuevo) interessierte Mütter ein sich schwungvoll fit zu halten. Damit auch Eltern mit Kindern an diesem Zumbakurs teilnehmen können, bieten wir parallel eine Kinderbetreuung an.

Weitere Angebote / Hausaufgabenbetreuung, Ferienprogramm, Klettergruppe, Schwimmgruppe, Mittagessen [Kochtüte zum Abholen]

Alle Öffnungszeiten und Angebote unter: www.wuppertal.de/stadtteilzentrum-heckinghausen

Programm für alle



In unserem Haus haben wir ständig wechselnde Angebote für Jung bis Alt.
Auf folgenden Medien können Sie sich über unser aktuelles Programm informieren:

www.wuppertal.de/stadtteilzentrum-heckinghausen



Stadtteiltreff Heckinghausen Unterstützer



stadtteilzentrum_heckinghausen



heckinghausen@stadt.wuppertal.de



0202 / 563 6005

Wuppervital e.V.

Wuppervital freut sich mit dem ganzen Team vom Stadtteilzentrum Heckinghausen über das neue Haus und seinen perfekten Möglichkeiten allen Menschen aus Heckinghausen eine tolle Adresse für die vielfältigsten Aktivitäten zu sein. Wuppervital steht in den Startlöchern, um die auch schon vor der Corona-Zeit sehr gute Zusammenarbeit am neuen Standort mit seinen vitalen Angeboten „Zumba“ und „Vital von Kopf bis Fuß“ fortsetzen zu können.

Zweck des Vereins ist es, die Vitalität und die Lebensqualität der Bürger:innen in Wuppertal zu steigern sowie die Verbundenheit untereinander und zur Stadt Wuppertal zu verbessern. Eine engere Bindung zwischen Bewohner:innen, Unternehmen, der Stadt, deren Institutionen, Vereinen, Bildungsträger:innen etc. herzustellen ist dabei ein besonderes Anliegen von Wuppervital. Dabei verfolgt unser Verein ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Wir möchten generationsübergreifend noch mehr **Wuppertaler:innen von der Couch** holen und animieren, sich mit Spaß und ohne Zwang an unseren dauerhaft kostenlosen und eher niederschweligen Angeboten regelmäßig zu beteiligen. Besonders gerne wuppen wir unsere Bürger:innen hoch, die das Wort Vitalität eher an eine schmerzstillende Salbe erinnert oder dazu neigen, im Zweifel doch lieber auf der eigenen Couch zu bleiben. Auch soll dabei durch Einrichtung von **Wuppervital-Points** eine Verbindung zwischen Sponsoren / Unterstützern und den beteiligten Bürger:innen hergestellt werden.

Zum Start sind bisher folgende kostenlose wöchentliche Angebote geplant:

Zumba (mit Kinderbetreuung): montags von 9.30 - 11.15 Uhr

Vital von Kopf bis Fuß : dienstags 14.00 - 15.00 Uhr und mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr

Zumba ist das ziemlich coolste Workout überhaupt. Abtanzen zu toller Musik mit großartigen Leuten und dabei noch eine Menge Kalorien verbrennen, ohne dass man es überhaupt merkt! Zumba ist nicht einfach bloß ein Tanzkurs, es ist eine Party! Keiner kritisiert deinen Tanzstil und man hat einfach Spaß und lässt die Musik auf sich wirken. Mit großer Leidenschaft lädt die zertifizierte **Zumba-Trainerin (Jessica Gil Barrionuevo)** interessierte Mütter ein, sich schwungvoll fit zu halten. Dieser Zumba-Kurs ist komplett kostenlos und **speziell für Frauen** konzipiert. Damit auch Eltern mit Kindern an diesem Kurs teilnehmen können, wird parallel eine ebenso kostenlose Kinderbetreuung angeboten. **Babys und Kleinkinder** sind also auch herzlich willkommen.

Bei **Vital von Kopf bis Fuß** steht der Spaß an Bewegung im Vordergrund. Besonders angesprochen sind hier Personen, die sich fit halten wollen. Das Ziel dieses Angebotes ist es, in einem entspannten und respektvollen Rahmen sich gemeinsam zu bewegen und dabei seinem Körper etwas Gutes zu bieten. Das wöchentliche Angebot – mit Gymnastik- und Fitnessübungen – wird eine Stunde andauern. Die Intensität der Übungen bestimmt jeder Teilnehmende für sich selbst. Es sind **Teilnehmende jeden Alters- und Fitnesslevels** herzlich willkommen. Es ist überhaupt keine Schande mal Übungen auszulassen. Denn hier gilt immer – jeder so wie er oder sie kann! Vielleicht wollten Sie ja immer schon mal etwas für Ihre Gesundheit und Ihren Körper tun, den inneren Schweinehund endlich besiegen oder sind es leid, alleine zuhause zu trainieren?



Weitere Infos:
www.wuppervital.de
www.facebook.com/wuppervital/

Bürgerforum Heckinghausen

Vernetzen - Beteiligen - Gestalten - Bewegen

Wir sind eine unabhängige Gruppe Heckinghauser Bürgerinnen und Bürger. Wir laden Sie herzlich ein, die Entwicklung unseres Stadtteils zu begleiten und Heckinghausen mit Leben zu füllen. Wir starten und unterstützen Projekte, die das Leben im Stadtteil verbessern.

Unsere Ziele und Visionen

- Attraktiver Stadtteil für alle Generationen
- Wohnen und Arbeiten in Heckinghausen
- Einkaufen in Heckinghausen macht Spaß
- Sauberer Stadtteil
- Fahrradfreundlich
- Regelmäßige Stadtteilsteste
- Kulturangebote
- Soziale Angebote
- Kulinarische Vielfalt mit Außengastronomie
- Der Gaskessel als Ereignis
- Förderung der Identifikation mit dem Stadtteil

Gute Beispiele

- Bücherzelle
- Themenabende
- Picobello-Tag
- Stadtteilstest
- Nachbarschaftsgarten



Weitere Infos:
www.wuppertal-heckinghausen.de

Bewegungen verbinden

Miteinander Füreinander Heckinghausen

Die Bürgerinitiative Miteinander Füreinander Heckinghausen setzt sich für einen **toleranten, lebenswerten, zukunfts-orientierten und nachhaltigen Stadtteil** ein. Sie bündelt die vielen ehrenamtlichen Projekte in Heckinghausen – denn gemeinsam können wir mehr erreichen. Neben unseren sozialen Projekten möchten wir den **Stadtteil auch städtebaulich attraktiver** gestalten. Unsere Zielgruppe sind alle Menschen, die Heckinghausen gemeinsam, offen und tolerant entwickeln möchten. Wir möchten miteinander leben und füreinander da sein.

Die Bürgerinitiative wurde im Jahr 2019 von **Guido Mengelberg, Günter Wahle, Manfred Meyers, Dorothee van den Borre und Alice Liedtke** gegründet, die alle seit vielen Jahren ehrenamtlich im sozialen Umfeld von Heckinghausen tätig sind. Neben diesen Gründer:innen engagieren sich viele weitere Menschen in den Projekten der Bürgerinitiative.

Um die Ideen und Projekte umzusetzen, ist auch ein Netzwerk mit anderen Einrichtungen und Organisationen entstanden, die in Heckinghausen tätig sind. Als **„Die Heckinghauser Drei“** arbeiten wir besonders eng mit dem Bürgerforum und der Skatefabrik zusammen. Hervorzuheben ist auch die Zusammenarbeit mit dem Quartierbüro der Sozialen Stadt, der Evangelischen Kirchengemeinde, der Flüchtlingsinitiative KOMM, dem SkF, dem Stadtteilzentrum, dem Café Hier & Da, der Stadtverwaltung Wuppertal, der Bergischen Universität Wuppertal und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie. Außerdem sind wir Mitglied im **regionalen Netzwerk agere** – gemeinsam wirken, zu dem sich Manufakturen, Unternehmen, Vereine und Menschen aus Politik und Gesellschaft zusammengeschlossen haben. Es geht um Nachhaltigkeit, soziales Engagement und Vielfalt. Weitere Mitglieder sind unter anderem der Unverpacktladen Ohne Wenn und Aber, die Troxler-Werkstätten, Gepa, die Utopiastadt und Aufbruch am Arrenberg.



Weitere Infos:
www.mitfuerheck.net

Reparatur-Café

Was machen Sie, wenn der Fön zur Höllemaschine wird, das Spielzeugauto ein Rad ab hat oder der Wasserkocher nur noch als Deko-Objekt verwendet werden kann? Wegwerfen? Soweit kommt es noch! **Natürlich instand setzen!** Kein Werkzeug, keine Ahnung, zwei linke Hände, keine Lust alleine zu werkeln oder einfach nie dazu gekommen?

Genau hierfür gibt es unser Reparatur-Café in Heckinghausen. Hier gibt es **Werkzeug, Material, Fachmänner und Fach-frauen** mit Erfahrung und Motivation, nette Nachbarn:innen mit kaputten Dingen und alle wollen etwas reparieren. Unser Reparatur-Café ist kein Reparaturservice. Das Ziel ist es, kaputte Dinge selbst oder gemeinsam mit unseren "Experten und Expertinnen" oder anderen Teilnehmenden zu reparieren. Die Organisatoren:innen und Helfer:innen des Reparatur-Cafés stellen Werkzeug, Material, Zeit und Energie ehrenamtlich zur Verfügung und unterstützen die Teilnehmenden mit Fachwissen und Geschick.

Eine Reparatur bei uns ist kostenlos, aber hoffentlich nicht umsonst. Unsere Instandsetzungsquote liegt bei über 80%. Wer zum Reparatur-Café kommt, macht also etwas Kaputtes wieder ganz, lernt viel dazu und seine Nachbarinnen und Nachbarn kennen, kann entspannt eine Tasse Kaffee oder Tee genießen und vielleicht sogar anderen helfen. Und wir haben die Erfahrung gemacht, dass Schraubendreher auch von zwei linken Händen gut geführt werden können.

Mittlerweile ist das Reparatur-Café im Stadtteiltreff Heckinghausen ein beliebtes Angebot und ist 14-tägig am Sonntag in der Zeit von 11:00 bis 14:00 Uhr im Stadtteilzentrum Heckinghausen geöffnet.

Die Nachfrage nach unserem kostenlosen Reparatur-Café ist jedoch an manchen Tagen kaum zu bewältigen. Deshalb suchen wir dringend Menschen mit handwerklichem Geschick, die gerne gemeinsam ehrenamtlich werkeln und reparieren – Helfer:innen sind jederzeit herzlich willkommen auch gerne, um erstmal nur „reinzuschnuppern“. **Wir freuen uns auf Sie!**

ZWAR

Seit 1999 in Heckinghausen – ZWAR Wuppertal (Zwischen Arbeit und Ruhestand) Endlich können wir uns wieder treffen und noch dazu in so einer schönen Umgebung. Wir durften unsere Wünsche und Bedürfnisse zum Neubau des Stadtteilzentrums äußern und freuen uns, dass wir wieder einen Treffpunkt haben. In der Mehrzahl sind wir Ruheständler:innen und gestalten unsere Freizeit gemeinsam. Wir sind kein „Verein“. Wir organisieren uns selbst und stimmen unsere Aktivitäten innerhalb der Gruppe ab. Jeder darf in der Gruppe Vorschläge und Anregungen einbringen und den einen oder anderen zum Mitmachen bewegen.

Das wollen wir:

- Freizeit mit anderen sinnvoll gestalten
- Andere gelten lassen
- Erfahrungen austauschen
- Planung und Durchführung bestimmter Aktivitäten
- Neue Bekanntschaften und Freundschaften

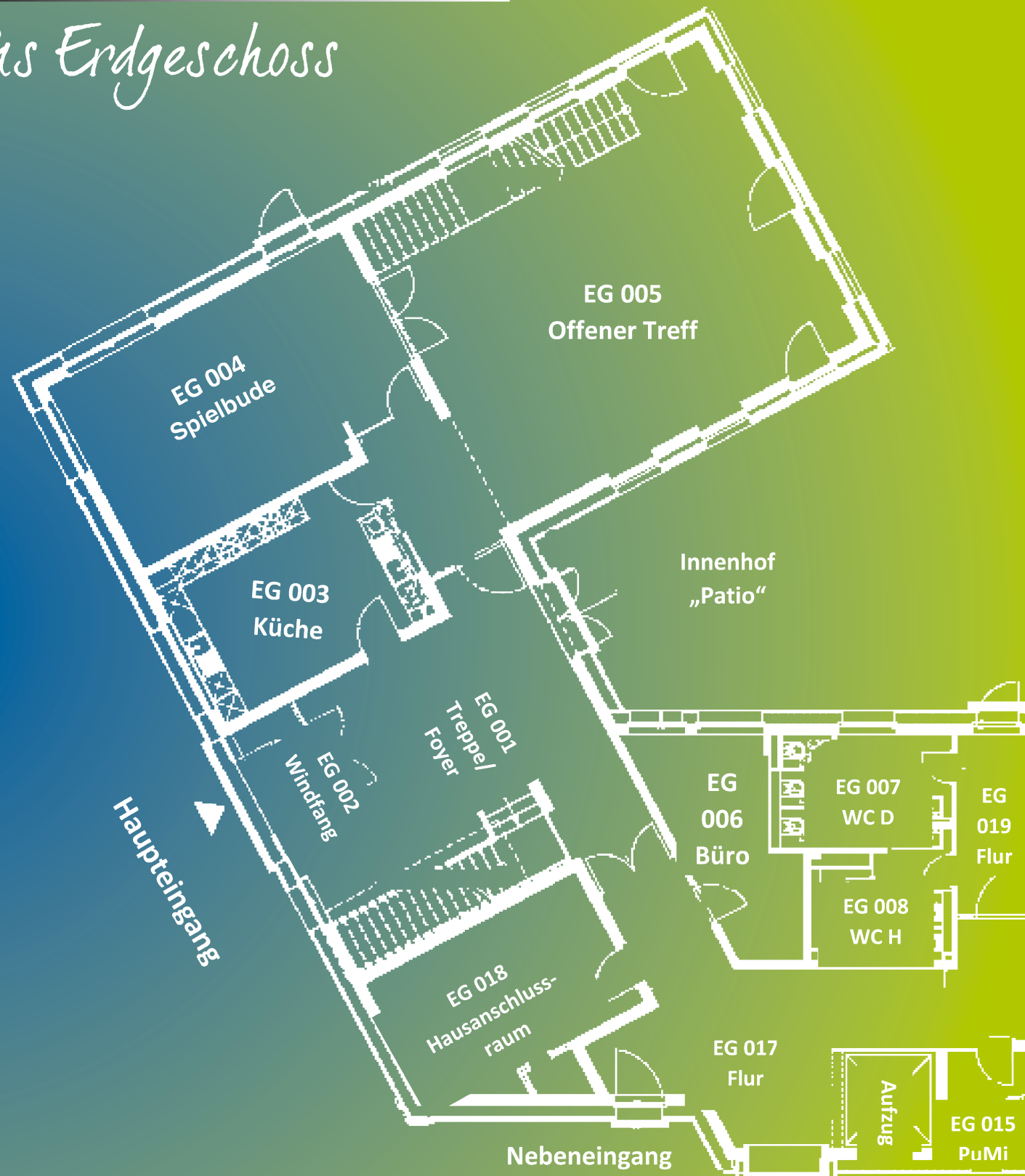
Wir treffen uns zur „Basisgruppe“ mittwochs alle 14 Tage (ungerade Kalenderwoche) von 18:00 bis 19:00 Uhr im Stadtteilzentrum Heckinghausen und hoffen sehr, dass einige neugierig geworden sind und bei uns reinschnuppern.



Weitere Infos:
heckinghausen@zwar-wuppertal.info
oder telefonisch unter 0202 4670364 (Anke Prohm)

Erfahrungen teilen

Das Erdgeschoss

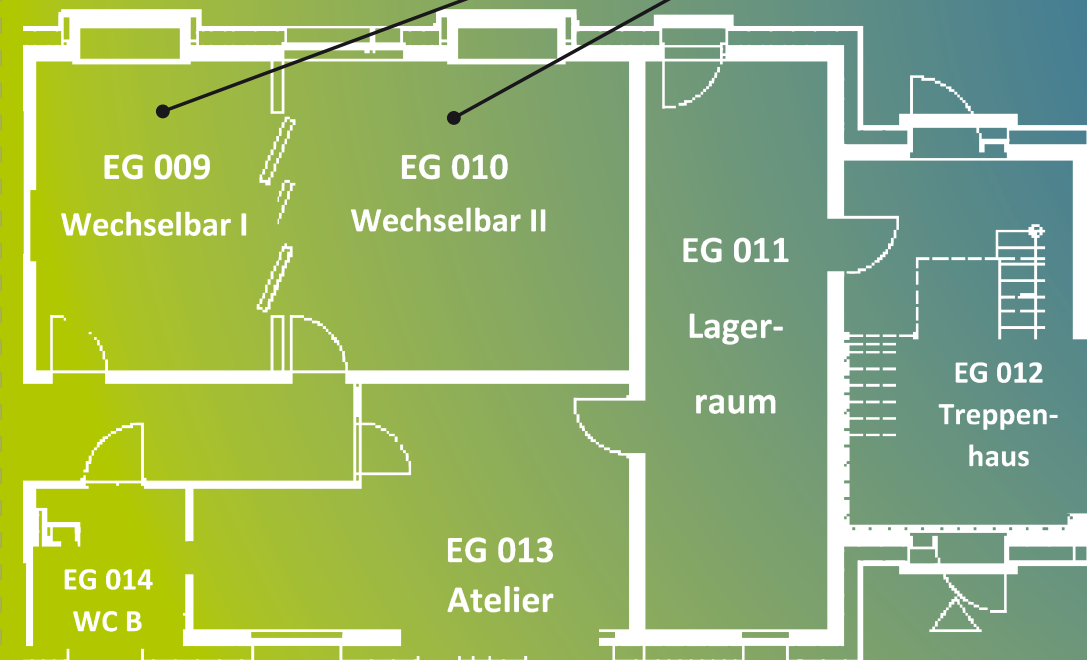


Wie kann ich das Stadtteilzentrum nutzen ?

Das Stadtteilzentrum ist ein Haus für alle Heckinghauser:innen und kann gerne von Ihnen genutzt werden. Uns stehen verschiedene Räume zur Verfügung, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten.

Die beiden Wechselbars sind durch eine Trennwand einzeln oder als großer Raum nutzbar. Dort können z.B. Sportangebote stattfinden.

WECHSELBAR I + II



1. Obergeschoss



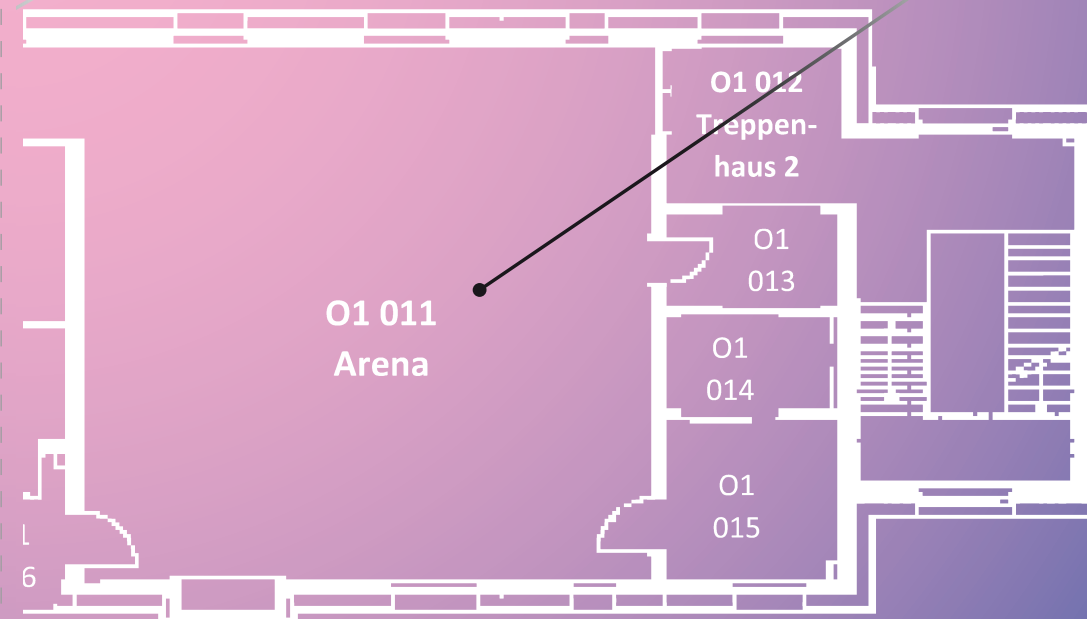
Die Denkbar ist, wie der Name bereits vermuten lässt, ein Ort an man sich in Ruhe aufhalten kann, um zu lernen, lesen oder kreative Ideen auszuhecken.

DENKBAR

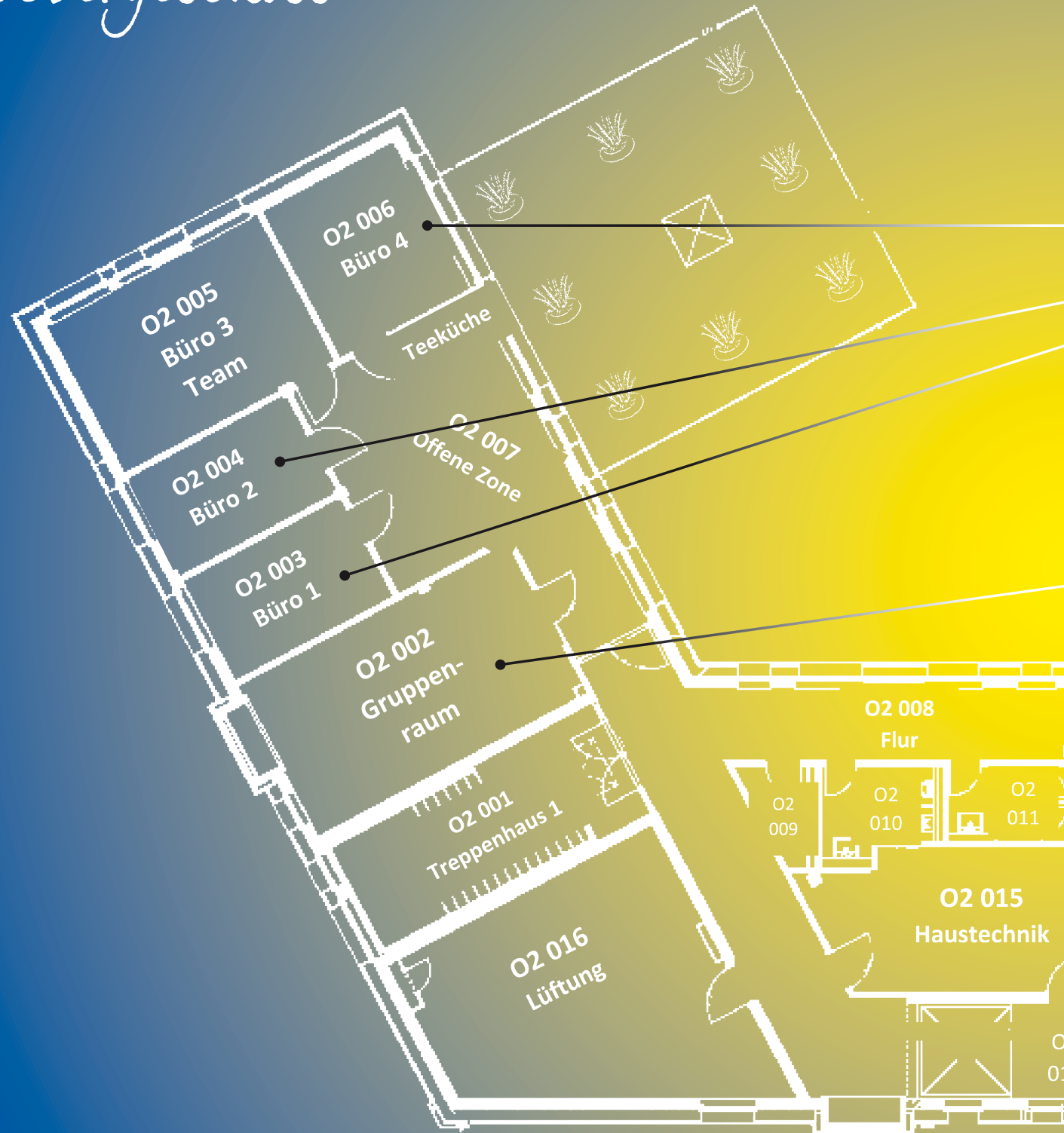


Die Arena ist der größte Raum in unserem Haus. Dort können bis zu 100 Menschen Platz finden. Der Raum befindet sich im 1. Obergeschoss, ebenfalls dazu gehören eine Galerie im 2. Obergeschoss sowie eine Kletterwand, die sich über beide Etagen erstreckt.

ARENA



2. Obergeschoss

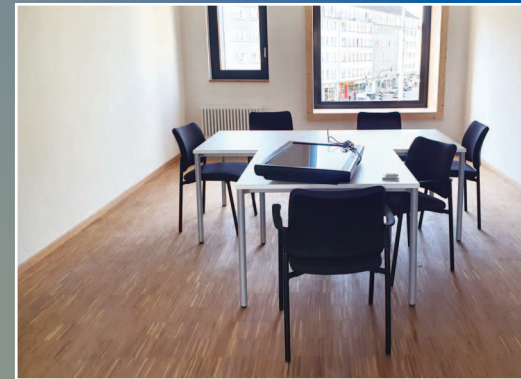
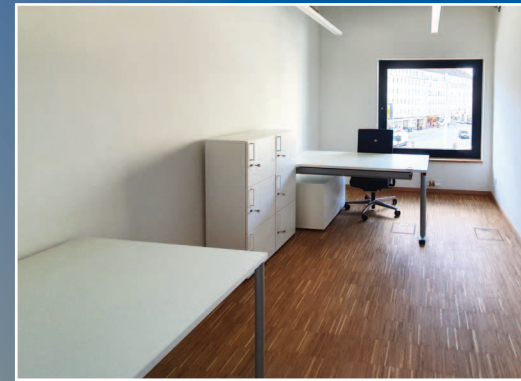


Die Büros befinden sich in einer ruhigen Ecke im 2. Erdgeschoss und können z.B. für Beratungsangebote genutzt werden.

BÜRO 1+2+4

Ebenso wie die Denkbar ist dieser Raum für kleine Gruppen nutzbar und kann für Treffen, Besprechungen usw. genutzt werden.

GRUPPENRAUM



Nun möchten wir uns dem Ge-
bäude widmen. Auf den nächsten
Seiten erfahren Sie alles über un-
ser neues Stadtteilzentrum.

Zunächst werfen wir einen Blick
in die Historie – begonnen hat
alles vor fast 50 Jahren mit einer
kleinen Holzbaracke.

Natürlich zeigen wir Ihnen auch den Plan für unseren neuen Spielplatz, der im Sommer 2022 fertig wird. Zu guter Letzt berich-
ten wir noch etwas zum „Sozialen Zusammenhalt“ – ohne die Finanzierung durch das Programm wäre das Alles nicht möglich
gewesen.

Rückblick und Ausblick

Startpunkt



links:
Jahr und Quelle unbekannt
rechts Mitte:
März 1982, WZ
rechts Aussen:
Aufnahme von 1998

VOM SPIELPLATZHAUS ZUM STADTTEILZENTRUM



- Nov 1971 - Nov 1972 **Bau einer Holzbaracke für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**
- Nov 1972 **Inbetriebnahme**
- Aug - Dez 1979 **Abriss der Baracke, Inbetriebnahme des Spielplatzhauses durch das Jugendamt**
- Aug 1990 **Eröffnung einer städt. Kindertagesstätte und eines Jugendtreffs in der Ackerstraße**
- Ende 1997 **Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal, einen Anbau am Spielplatzhaus zu errichten, der als Jugendtreff dient, um die Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach zu haben**



- Apr 1999 **Inbetriebnahme des neuen Jugendtreffs, der die Angebote des Spielplatzhauses vielfältiger werden lässt**
- 2009 **Die Einrichtung wird zum Stadtteiltreff**
- 2015 **Aufnahme von Heckinghausen in das Programm Soziale Stadt, die Pläne für den Neubau eines Stadtteilzentrums werden konkret**
- Apr 2019 **Umzug des Stadtteiltreffs in das Übergangsquartier „Krawatte“ (Bockmühle 17)**
- Mai 2019 **Abriss des Stadtteiltreffs**
- Sept 2019 **Beginn des Neubaus Stadtteilzentrum**
- Sept 2021 **Der Neubau ist fertig**
- Mitte 2022 **Fertigstellung des Außengeländes**

oben links:
Stadtteiltreff 2009
oben Mitte:
Krawatte 2019, GMW
oben rechts:
Abriss Mai 2019

DATEN UND FAKTEN



Grundstück
ca. 4.030 m²

Altbau
ca. 630 m², eingeschossig

Neubau
ca. 1.675 m², dreigeschossig

Kosten
Neubau inkl.
Abbruch 4,9 Mio. €
zzgl. Außengelände

Finanzierung
Förderung aus Mitteln des
Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung
[EFRE NRW 2014 – 2020]
„Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung“ und des
Bund-Länderprogramms
Soziale Stadt Heckinghausen
90 %
Kommunale Mittel der Stadt
Wuppertal 10 %

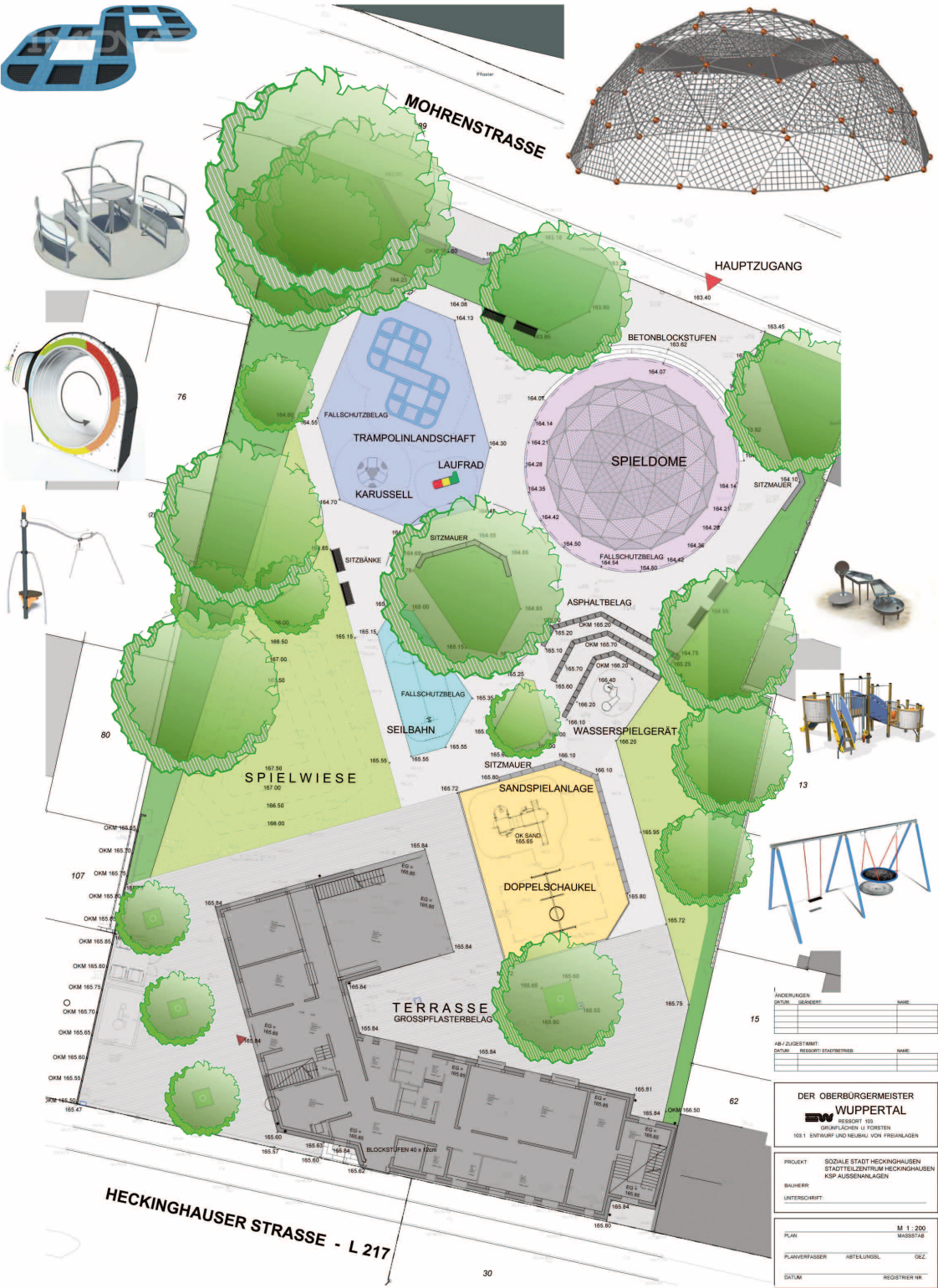
Neubau
Oktober 2019

...und das ist noch nicht alles: Auch die Außenanlage des Stadt- teilzentrums wird neu gestaltet!

Der zum Stadtteilzentrum gehörige Kinderspielplatz wird bis Mitte 2022 zu einem attraktiven Treffpunkt für Kinder und Eltern umgestaltet. Die Kinder durften dabei mitentscheiden, welche Spielgeräte und Attraktionen sie für ihren Spielplatz haben wollen. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens im Jahr 2019 haben sie sich Vergleichsplätze angeguckt, Modelle gebaut und Visionen für ihren perfekten Spielplatz entwickelt. Die Wünsche und Ideen der Kinder haben Einfluss auf die Entwürfe des zuständigen Landschaftsarchitekten genommen und werden jetzt in die Realität umgesetzt.

Das Highlight des neugestalteten Spielplatzes wird ein Spieldome sein. Das große, halbkugelförmige Kletternetz ist ideal für abenteuerlustige Kraxler:innen. Wem das zum Toben nicht reicht, der kann auch auf die gegenüberliegenden Trampoline, die Seilbahn oder das Laufrad ausweichen. Die Sandspielanlage und die Wasserspielgeräte werden sicherlich besonders im Sommer gefragt sein. Ein weiteres Highlight ist das inklusive Karussell, das auch von Rollstuhlfahrer:innen genutzt werden kann.

In unmittelbarer Nähe zur gepflasterten Terrasse des Stadtteilzentrums befindet sich der Kleinkinderspielbereich mit einer Doppelschaukel und einem Spielturm mit Rutsche und Kletterrampe. Vervollständigt wird die Außenanlage von einer Spielwiese und verschiedenen Sitzmöglichkeiten unter schattenspendenden Bäumen.



Was ist denn überhaupt der Soziale Zusammenhalt?

Seit 2016 ist Heckinghausen Programmgebiet des Sozialen Zusammenhalts, ein Städtebauförderprogramm von Bund und Ländern. Das vormalig als Soziale Stadt bekannte Programm unterstützt das Quartier auf vielfältige Weise: Heckinghausen wird städtebaulich und gestalterisch aufgewertet und verschönert, die Integration aller Bevölkerungsgruppen wird unterstützt und die lokalen Netzwerkstrukturen werden gestärkt. Das ehrenamtliche Engagement und die soziale Infrastruktur werden gefördert, sodass im Stadtteil ein „Wir-Gefühl“ und eine Aufbruchsstimmung entstehen.

Viele Maßnahmen des Sozialen Zusammenhalts sind bereits fertiggestellt: Neben dem Stadtteilzentrum gehören auch die Spielplätze Grillparzer Weg, Ziegelstraße und Krautstraße sowie der Bayer-Platz dazu. Auch die Gustav-Müller-Anlage und die Grünanlage an der Ecke Krautstraße / Hebbelstraße wird im Rahmen des Sozialen Zusammenhalts umgestaltet. Die Städtebauliche Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung der Heckinghauser Straße ist ebenfalls in vollem Gange. Alle Projekte werden von Beteiligungsformaten oder Mitmachaktionen durch die Bürger:innen begleitet, sodass auch die Bewohner:innen vor Ort Einfluss auf die Gestaltung ihres Heckinghausens nehmen können.

Neben den baulich-investiven Maßnahmen ist auch der Verfügungsfonds ein wichtiger Baustein, um die vielen interessanten und einfallsreichen Ideen umzusetzen, die aus der Bürgerschaft an uns herangetragen werden. Die Projekte, die zur Identifikation der Bürger:innen mit ihrem Stadtteil und Förderung des Engagements dienen, können über den Verfügungsfonds unkompliziert beantragt und finanziert werden, wobei die Mitarbeiterinnen des Quartierbüros stets unterstützend mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT WUPPERTAL



Und was passiert in 2022?

...da wird der Stadtteiltreff 50 Jahre alt! Das möchten wir natürlich mit euch feiern! Im Sommer, wenn der Bau des Spielplatzes fertiggestellt ist, möchten wir mit allen kleinen und großen Heckinghauser:innen ein großes Fest feiern. Also haltet eure Augen und Ohren offen, damit ihr den Termin nicht verpasst!

Foto: Andreas Fischer

www.wuppertal.de/stadtteilzentrum-heckinghausen

